

INHALT

EINFUEHRUNG :

GRUND EINER STAATSLEHRE

1. STAATEN

Gegensatz zwischen staaten und staat / die herrschaftgebilde der staaten / verschiedenheit von denen der organismen / nicht in einem begriffe erkennbar 31

2. MAECHTE / FORMEN / STAAT

staaten staatliches staat / die steigende reihe der menschlichen gesellschaftung : mächte formen staat / der staat idee und ideal / mächte formen staat nicht gegenstände noch begriffe sondern denkbilder / mussolinis staatswille 32

LEHRE VON DEN MAECHTEN

A. WESEN DER MAECHTE

3. Die mächte urphänomen und den ursachen überproportional / das verhältnis zu den mächten ist mythisch / die mächte übermächtig und elementarisch / die mächte als zerstörer und gestalter / die revolution nicht zerstörend noch gestaltend kein subjekt sondern ein

phänomen / gegenüber mächten keine
forderung und kein urteil 39

B. DER MENSCH

4. DIE MACHT DES MENSCHEN

Die menschliche macht nicht über-
mächtig aber unvergleichlich gegen-
über den elementen / die macht des
menschen kraft seiner vorstellung / irr-
tümer nicht an sich schädlich / die erde
trägt das gepräge des menschen / ge-
fährliches titanentum der naturwissen-
schaft und technik / scheinbare über-
völkerung / verwandlung durch den
geist über die vorstellungen hin / natur-
vermählter geist der mächtigste . . . 42

5. WERT / IDEE / IDEAL

wert idee ideal die gröszten mächte
selbst über die natur / seelenkonstante
zwischen zwei welten / als intensive
mächte : mittelbar mittelpunktlich
höhere potenzen selbstbeherrschend /
kant : autonomie des menschen
mitten in seiner äusseren und in-
neren natur / vergleichung mit recht-
winkligem dreieck und höhe / ein-
zige bedeutung der freiheit des men-
schen / wert : herrschende wahl / idee :
zwischen geist und natur / ideal : selb-
ständiger wahrer schein / wert idee
ideal nicht gemeinschaft-gründend son-
dern erzieher des menschen 46

6. DIE MENSCHLICHE GESELLSCHAFT
 der begriff der gesellschaft revolutionär und massenindividualistisch / an-
 spruch der masse gemeinschaft-grund
 zu sein / die masse der individuen ein
 phantasma / individuum und herrschaft-
 gebilde / kritik der atomistischen an-
 schauung / massenindividualismus :
 massensubjektivismus und naturalismus
 seine formen halb elementarisch halb
 chaotisch / nichtigkeit des begriffes
 gesellschaft / gesellschaftlehre : lehre
 von den unter- und überorganischen
 herrschaftgebilden / hierarchie des
 goldnen schnitts in herrschaft und
 dienst 51

7. DER EINZELNE
 der massenindividualismus behandelt
 das intersoziale / der einzelne verges-
 sen / der einzelne die gemeinschaft der
 Uebermensch / der einzelne in verfallen-
 den obrigkeit- und genossenschaft-
 staaten die ohne ihn gedacht sind / die
 masse der individualisten und deren
 verspätete unsinnige aufrufung / nur
 der einzelne ist individuum / die verant-
 wortung-konstante folgt aus dem prin-
 cipium individuationis / kein vertrag
 ohne wertkonstante / wert idee ideal in
 der autonomie des menschen und in
 menschgeschaffnen naturgebilden . . 54

8. DER KAMPF DES EINZELNEN

spaltung des einzelnen in den naturalismus der person und die oberpotenz des werteträgers / tragische unerfüllbarkeit des staates / lösung in der mittelbarsten der mächte : der kultur / bestimmung der kultur / kampf des einzelnen gegen die gesellschaft / person : wert = wirklichkeit : werteträger / die werteträgerperson mittlere proportionale zwischen wert und wirklichkeit / der tragische kampf des einzelnen gegen die naturlage des menschen selbst / aus selbstkampf selbstschöpfung : kultur / der einzelne einzelner und gesellschaft / herrschaftgebilde gegen gesellschaft / der kampf des einzelnen als mittelbarer wirksam / der kampf gegen die gesellschaft endet im massenindividualismus / skala von der person zum überpersönlichen / tragik des einzelnen kosmische lösung krieg als spiel

60

9. DER MENSCH

der wahre gegensatz zwischen dem einzelnen menschen und dem typus des menschen wiederholt den zwischen person und werteträger / der mensch selber vor nietzsche ein naturalismus und eine abstraktion / masaryks tragischer kampf und sieg : die volkseele wird befreit aber bildet moderne staaten / der tragische bruch zwischen

dem menschen selbst seinen ordnungen
deren wirkungen / stärke des individu-
ums unter druck und freiheit / gleiche
rechte und allgemeine wohlfahrt mit er-
ziehung des menschen unvereinbar /
der staat das werkzeug des menschen
zu übermenschlichem ziele / welcher
typus des menschen wird gewollt ? /
das werk von nietzsche und pannwitz /
grundzug der zukunft 68

C. UNMENSCHLICHE MENSCHLICHE UND
UEBERMENSCHLICHE MAECHTE

10. MENSCHLICHE UND AUSSER-
MENSCHLICHE MAECHTE

Ihr unterschied der des reflexivums
und passivums / verwechslung beider
führt zur ohnmacht / beispiele : be-
schuldigung der juden — selbstbe-
schönigender fatalismus — erstrebung
der vorkriegs-zustände / der einzelne
mensch das überragende herrschaft-
gebilde / benutzung höherer potenzen
durch niedere / mächte formen staat
gelten perspektivisch / die mensch-
lichen mächte uneinteilbar unauzfähl-
bar und nur mythisch erfassbar kos-
misch darstellbar da die seele durch
letztgiltige einheiten unbestimmbar
bleibt / mythisch-kosmische einteilung /
verkörperte mächte seelische mächte
verkörperte seelenmächte beseelte na-

turmächte / übermenschliche mächte :
die geschichte der grosze mensch —
die menschheit der Uebermensch — der
kosmos der Gott — die kultur die frei-
heit / unmenschliche mächte : elemen-
tarisches und zufall — natur und schick-
sal / kein system / das reich der seele 76

11. DIE UNMENSCHLICHEN MAECHTE
sie wirken teilweise nach menschlicher
weise / das unmenschliche ist das ver-
nunfflose / menschentum : menschen-
vernunft auf bewusstsein und willen
potenzen bildend / das scheinbar ver-
nunfflose / das elementarische und
der zufall : ohne menschlich-fassliche
vernunft / natur und schicksal : im un-
verhältnisse zur menschlichen vernunft 80

12. DAS ELEMENTARISCHE UND DER
ZUFALL
beides keine formen bildend / das ele-
mentarische sinnlos der zufall gegen
den sinn / der selbstglaube der vernunft
bedroht / die welt nicht rückführbar auf
konstante einheiten / nach preisgabe
des theologischen kosmos ein voll-
kommenes system unmöglich / erobe-
rungzug der wissenschaft gegen das
unteilbare grenze der macht des men-
schen und ausgleich mit den über-
menschlichen mächten in der religion /
die vernunft verehrt die lebensmütter-
lichen mächte : das elementarische

wird zur natur der zufall zum schick-
sal / grosze kulturbahn : mutterrecht-
vaterrecht orient aischylos kant-göthe-
nietzsche / falsche überhebung und
unterwerfung der vernunft / revolution
und technik : als elementarisches und
zufall in natur- und schicksalsbahnen
hinüberzuziehn 83

13. DIE NATUR

natur bald das ganze dasein bald der
gegensatz zum geiste bald das wesen /
die begriffe verwechselt decken jeden
naturalismus / überhöhung der natur
reaktion gegen die des geistes / demo-
kratie : konstitutioneller naturalismus /
der naturalismus wird übergangs-natur
gemäsz der historischen mechanik /
die natur kein unendlicher begriff son-
dern ein unendlicher gegenstand / das
ganze dasein : der geist einbegriffen /
der gegensatz zum geiste : tragische
weltanschauung bahn zum Uebermen-
schen und kultur / das wesen : das ele-
ment in höherer potenz weltanschauung
von aristoteles und göthe 88

14. DAS SCHICKSAL

das schicksal zwischen zufall und not-
wendigkeit / begriff des daimonischen :
gegenwirkende freiheit / heroischer
kampf gegen schicksal und astral-
kosmos / sicherung von sittlichkeit und
geschichte : selbständigkeit des men-

schen in freiheit und schaffen / neues naturreich der macht des menschen / der wille übergang-erscheinung nicht fater noch individuation nicht frei noch unfrei / der sinn des schöpferischen bewusstseins-autarkisch / natur und schicksal dadurch richtig begrenzt / stufenleiter zwischen zufall und schicksal / gesetz der schicksale / die natürliche welt nicht materialistisch geartet noch transcendent ergänzt / der schicksalsbegriff auf höchster stufe : schicksalschaffender schicksalsträger / natürliche schuld durch freiheit des menschen zur bewusstseins-schuld potenziert / lehre vom sollen und von gut und böse / umstürzung und sicherung durch nietzsche / mitbestimmung der äussern tat durch die schöpferische freiheit / göthes dämonische naturen oder entelechien / bewusstseins-umdeutung und -umschöpfung des schicksals zum überschicksal

92

15. BEISPIEL : NAPOLEONS STURZ

grad der verstehung eines geschichtlichen ereignisses : aus ursachen unwissenschaftlich aus kräften materialistisch aus mächten schöpferisch / erklärungen nicht ableitungen / klärung der grundbegriffe voraussetzung für staatslehre und -leben. — Napoleons sturz auf wirkende mächte zurück-

geleitet / das elementarische : der winter 1813 und der brand von moskau / weder berechenbar noch reiner zufall oder oberste ordnung noch ein mittleres / die natur : lage frankreichs und gesamtlage englands zu europa / druck der natur und sieglose gegenwirkung des einzelnen / napoleons schicksal gegennatur innen wirkend auch so ihm ungünstig / vermählung des fäters mit seinem schicksale helden-tragödie / napoleon tragödie der freiheit / die freiheit des menschen an die massen-individualistische zeitlich gebunden / schöpferischer versuch der überwindung der antinomie / tragische ironie : erstens europa zweitens stein / europas scheitern vorbedingung seiner vereinigung / nicht fehlerhaft was fehlschlagen muss / england und russland / kein kontinentaler bundesgenosse / napoleons asiatische konzeption / die heutige lage günstig / stein napoleons gleichtragischer gegner / verteidigung eines zukünftigen deutschland / tragische ironie : beide gegen einander wirkend und an denselben gegnern zerschellend / vergleichung von stein mit napoleon / geschichtlicher übergang über ein verwirklichtes widerdeutschland und antieuropa / der neue nationalismus volkvermählte revolution-

religion / folgen deutschlands einigung
der europäische krieg die Neubildungen
zwischen west- und osteuropa / napo-
leon brauchte preussen bismarck
frankreich beide russland / stein schei-
tert wie napoleon an preussen england
und russland / testament napoleons und
steins / napoleon und stein gegen pitt
und metternich / stein stürzte napo-
leon / deutscher slavischer und welt-
befreiungskrieg / frankreichs frühere
deutschlands spätere rolle ähnlich /
locarno die tschechoslowakei die
großmächte der wirtschaft / verglei-
chung des tschechischen befreiung-
krieges mit dem deutschen / das bis-
marcksche deutschland und das masa-
ryksche europa / geschichte und gro-
szer mensch unteilbarer bewegung-
körper der mächte 99

16. DIE UEBERMENSCHLICHEN
MAECHTE

geschichte und groszer mensch kultur
und freiheit im zusammenhange von
napoleons sturz / begrenzung dieser
betrachtungweise / dämonisierung der
mächte und personen / die über-
menschliche privatperson / bestimmung
des mythischen / geistigkeit und wirk-
lichkeit des mythos der kosmischen
psyche / dies die einzige aufgabe euro-
pas / grund der übermenschlichen

mächte : wert idee ideal / sie befinden sich zwischen vorstellung und wirklichkeit / zusammenhang mit nietzsches Ueberschmenschen / das überschmenschliche ein nachbar des ideales / die vier paare geschichte und groszer mensch menschheit und Ueberschmensch kosmos und Gott kultur und freiheit im verhältnisse des urpaares person und werteträger überwindungsprozesse des menschen zum Ueberschmenschen . . . 116

17. DIE GESCHICHTE

geschichte : geschehen und geschehenes natur in der zeit / die allgemeine zeit und die zeit selbständiger bewegungskörper / das masz der bewusstseinszeit die gestirnbewegung / dessen hyperkosmische verselbständigung / dagegen die individuierte als subjektive objektive realzeit +/ elliptisches erdsonnen-system beider zeiten historische posteriorität und bewusstseinspriorität der individuierten / entsprechende zwei arten der geschichte : mechanische und organische / geschichte ist objektiv / natur- und geistesgeschichte / rein mechanische geschichte unmöglich / vergegenständlichter weltstoff organisch bedingt / weder objektive noch organische geschichtschreibung erreicht / verwirklichung der geschichte durch

auffassende geschichtschreibung / geschichtform das erzählen / das erzählte zeithaft zwischen sein und nichtsein / die geschichte nah an fabel und sage / verbindung zwischen geschichte und raumwelt / jeder zeitraum nach aussen geschlossene innere ewigkeit / intensive ewigkeit statt extensiver unsterblichkeit / geschichte geschehen geschenehenes in geschlossenen bewegungskörpern und selbständigen bewegungen ozeanisch chaos und kosmos / geologische entzifferung aus den rückständen krystallisiert geistig / drei stufen der bewegungsrückstände : fortwirkende bewegungsbahn anwachsende veränderungen im stoffe und geistige erinnerung / verselbständigte prozesse des bewusstseinstoffes die eigentliche geschichte / geschichtliche krystallisation tatsache jeder individuation / der mensch nicht gegen die sondern gegen eine natur / natur individuation organismus herrschaftgebilde geist und freiheit in beziehung zur geschichte / die aufzugrabende geschichte ist jeder selbst / der objekt-ähnlichste der objektivste aber das objekt nicht fertig determiniert / alle glieder leben / erkenntnis : wiederbeschwörung der ganzen menschlichen geschichte in überidentischen komplexen / der leben-

digste und bewussteste der geschicht-
erkennendste / napoleon bismarck
göthe nietzsche die wahrheit ihrer ge-
schichtschreibung / im mythischen wird
die geschichte selbstgenugsame wahr-
heit / die mythischen quellen wieder
erforscht : vico herder schelling bach-
ofen winckler breysig frobenius fuhr-
mann / übers mythische hin das histo-
rische ins überhistorische verwandelt /
verdrängung der zeit und übergang
zum ahistorischen und antihistori-
schen / typisierende geschichtschrei-
bung : herodot thukydidés aristoteles
snorri macchiavelli – montesquieu vol-
taire winckelmann herder göthe vico
hegel – nietzsche bachofen burck-
hardt breysig – pseudomorphologie /
nietzsches geschichtschöpfung und
-erkenntnis / gerechtigkeit täuschende
gelehrsamkeit / die geschichtlichen be-
wegungen abgesehn vom gegenstand /
die menschheit horizont-begriff wie der
kosmos / individuation und potenzen-
bildung inbegriff des geschichtlichen
prozesses / teleologie und entelechie /
morphologie : produktive formenbil-
dung / das unbedingte unmöglich /
geschichtlicher ausschlag und gegen-
ausschlag beide gleich einseitig /
durch erkenntnis potenzbildung bis zur
menschheit / der prozess wertlos seine

verwechslung mit der potenzbildung /
das differential des historischen pen-
dels ermöglicht freiheit und tat / dem
geschichte schaffenden der geschicht-
prozess entgegenwachsend aus ge-
meinsamem geschichtelement / der
höchste zwischen mechanischem und
organischem ohne richtung noch par-
tei / der geschichtschöpfer vom punkte
des archimedes aus schafft den staat . 121

18. DER GROSZE MENSCH

verhältnis des groszen menschen zur
geschichte : gesteigerter kampf des
einzelnen / sein doppeltes verhältnis :
in der potenzenreihe der freiheit und
als persönliche übernatur / sein wesen
tragisch und naiv / der grosze mensch
inbegriff der gattung von der gattung
ausgeschlossen / das mehrsein und
dessen potenzbildung / bruch der all-
gemeinen entelechie : durch die vorwal-
tende zukunfft-bestimmtheit aus der
geistkeime-entelechie / zukunfft- und
vergangenheit-bestimmt nicht gleich
revolutionär und konservativ sondern
gleich schöpferisch und mechanisch /
scheitern an der gegenwart hindert
nicht die zukunfft-schöpfung / bruch der
werte : wertwandel von der niederen
zur höheren stufe des menschen / de-
potenzierung des wertes zur kraft und
kampf der werte / die vielheit der

wertehüllen eine vielheit der iche eines
selbstes / astronomische krystallisation
zum gesamtselfst als der höchsten
werteordnung / die meisten groszen
menschen vergottungen von einzel-
trieben / nur der grosze mensch ist
ganz mensch / die gattung überwin-
dend erfüllt er sie / rückkehr zum men-
schen bahn zum Uebermenschen or-
pheus christus nietzsche / kultur und
element des menschlichen / der grosze
mensch der menschlichste / die potenz-
bildungen von christus und nietzsche . 141

19. DIE MENSCHHEIT

massenindividualistische fehlauffassung
/ die menschheit als wirklichkeit als
möglichkeit als schöpfung / gemein-
schaft der menschen und deren be-
wusstsein / die wirklichkeit menschheit
durchs bewusstsein potenzbildend / der
potenzbildende mensch nicht auf tier
oder natur zurückzusetzen / das prie-
sterliche ideal eines transcendenten
übermenschen durch züchtung und er-
ziehung materialisiert / so beginnt die
schöpfung der menschheit : durch
innere verwirklichung des jenseitigen /
sieg der naturwissenschaft dann nietz-
sches : die transcendenz führt zu über-
menschlicher welt und art / opferung
der art in die überart : die höhere po-
tenz nicht die menschheit sondern der

Uebersch / selbstopferung der
menschheit im vertretenden individu-
um : nietzsche 150

20. DER UEBERMENSCH

potenzen entspringen aus notlage / die
notlage der werteordnungen der euro-
päische nihilismus die deutsche wissen-
schaft philosophie und kultur / die krisis
des menschen eine krisis seiner werte /
umwertung des körpers / der Ueber-
menschvollkörperlicheswertideal / häu-
fung verselbständigung und potenzbil-
dung der herrscherwerte / krisis und
schöpferische teleologie gemäsz der
gattung-entelechie : die potenz der
menschheit der individuelle Ueber-
mensch / der Uebersch bewusst-
sein-entsprungene wirklichkeit / der
kosmische mensch eine materialisation
der Uebersch eine freiheit / die
neue qualität nicht progressiv gewon-
nen sondern krystallinisch erschaffen /
der Uebersch akosmische indivi-
duation / nietzsche-stelle : caesar mit
der seele christi / die natürliche ent-
wicklung vom bewusstsein zur selbst-
verwirklichung dämonische teleologie /
die einzelung einzeln- und zufall-
bedingt / nietzsches schreckbilder des
Ueberschens und die unertragbar-
keit des wirklichen menschen / nach der
bewusstseins-selbständigkeit einverlei-

bung der werte / die frist der möglichen
entstehung / die epoche des Ueber-
menschen : grösze und grauen er-
hebung und verfall im übermasz / die
grosze und die kleine *décadence* /
maximum von expansion die depoten-
ziert und von intensität die poten-
ziert / künftige kämpfe prozesse die
festes krystallisieren / die herren der
erde und der sinn des herrschens /
der sinn des lebens das leben : bis zu
synthesen von kosmen / die kunst des
lebens in allen seinen formen / ver-
schränkung von Uebermensch und
menschheit-geschichte 157

21. DER KOSMOS

erkenntniskritische und naturwissen-
schaffliche bestimmung / der transcen-
dente kosmos als ursprung der kos-
mischen dialektik diese von der sophi-
stik bis zu nietzsche / der transcen-
dente kosmos exzentrisch : zwar de-
potenziert doch zentrisch erscheinend :
das urverhältnis kosmos und Gott / der
transcendente kosmos vom astralkos-
mos her die ein- und allheit aller bin-
dungen / seine transcendente situation /
der kosmos kein einheitlicher bewe-
gungskörper eine brücke zwischen geist
und wirklichkeit gegen Gott depoten-
ziert / die periode zwischen kosmos
und psyche / das echtaristotelische als

antiaristotelisch sich missverstehend /
die krise : reformation wissenschaft
(kepler) nihilismus (schopenhauer
wagner baudelaire dostojewski) nietz-
sche – bolschevismus fascismus neo-
katholizismus orientalismus / stocken-
der wirbel der wissenschaften neuer
seelisch-geistiger kosmos : romantik
poe whitman – mythik : wagner spitte-
ler mombert däubler zur linde george
wolfskehl claudel březina pannwitz –
erste neue wissenschaft : göthe hahne-
mann bachofen marx / der kosmos als
methode und philosophie von der er-
kenntniskritik zur lebensschöpfung /
überwindung des bruches zwischen
wissenschaft und leben / der freie
mensch überkosmisch / das kosmische
menschlich einverleibt / das kosmische
gesetz der bewusstseins-unerfüllbarkeit
führt zur potenzbildung / die höchsten
potenzen : buddho und der Ueber-
mensch / der mensch form des kosmos 167

22. GOTT

Gott als begriff verschiednes bedeu-
tend / das göttliche die götter Gott das
göttliche / die göttliche welt als kultur /
das göttliche der wert der werte als
oberste potenz transcendenz oder per-
spektive der vollkommenheit / der
Uebermensch gegensatz Gottes die
übermenschen götter / die götter

mächte oder potenzen / dämonische
götter erst elbisch dann seelisch-gei-
stig / die götter begeisterung und besee-
lung der materie und materialisation
von geist und seele / die gnostische
potenzbildung rettet die götter / die
götter als kosmische kulturmächte :
schiller hölderlin göthes zweiter faust
— die reihe vor und nach nietzsches
dionysos — pannwitz' götter und däub-
lers geschichte apollons / der gott
autonom und genius der freiheit / die
götter wirklicher als die wirklichkeit
und fast unsterblich / von den göttern
zu Gott / dionysos apollon hermes dori-
scher tempel und immaterielle poten-
zen / der unvollendbare kosmos for-
derte Gott als unbedingtes individuum /
Gott der übergang zum Uebermen-
schen / der kosmos totale determina-
tion Gott der erste freie / determination
und freiheit bleiben dialektische anti-
nomie Gott und alles irdische in dau-
ernder krise / theologische wissen-
schaft und moralistische kultur / nietz-
sches kampf sein Gott und seine göt-
ter / Gott-kosmos Uebermensch-kos-
mos Uebermensch-menschheit / Gott
der geist und die liebe / missverstanden
im pantheismus / die immanenz wie die
transcendenz in atheismus auslaufend /
das göttliche und die religiöse kultur /

aristoteles *ἐνεργεια* bringt das schöpferische doch das *εἶδος* erreicht nicht die freie individuation / das christentum und thomas öffnen durch Gott den kosmos transcendent ~ immanent in schöpferische freiheit / kants neuer Gott subjektiv~real und autonom~unmaterialisiert / Gottes ewigkeit . . . 175

23. DIE KULTUR

stellen aus faust / das faustische problem : das principium individuationis zur harmonie zu zwingen / wie ist welt zu bewältigen leben zu leben synthese möglich ? / krise des prinzipts der individuation / sie fehlt der natur da deren höchstes bewusstsein wir in uns austragen / das faustische problem : der bruch der natur im potenzen bildenden bewusstsein / desselben vernaturung kulturwerdung dreistufig : fragisches bewusstsein ethos kultur / göthes faust eine vorgreifende kultur / fausts übergang von der unkultur in die gegenkultur / das principium individuationis kulturwirkend / gegenkultur : subjektive religion und subjektive *ὄβρις* — kultur : religio / schopenhauer und der anfangzustand des faust gegen das prinzip der individuation / durch magie synthesierender naturalismus der kultur sich nähernd / faust vorstufe des schöpferischen / er will den geist in die person

hinein materialisieren / die kosmische
liebe erlöst die seele : neue geistnatur
erkeimt / fausts leben empört gegen die
erstarrte kultur / alle kultur aussen be-
weegt innen fertig verflacht / faust bleibt
träger des werdens seine seele mate-
rialisiert sich nicht / fausts übergang
aus der subjektiven materie und psyche
in den subjektiven geist mit objektiven
umgebungen / der objektive geist in
subjektivem abenteuer scheinewon-
nen : die gestalt zum weibe materiali-
siert / die romantische idee des klas-
sischen homunculus / mephistopheles-
phorkyas : mythologische antike eupho-
rion : subjektiver genius / kulturgesät-
tigte geschicht- und tat-versuche /
liebe-erzwungne abtrennung der nicht
ganz materialisierten seele sie wird im
geisterreiche geist / faust ein bestimm-
ter typus nicht prototyp individualer
kultur / der gegensatz welcher der in-
dividualen kultur einbegriffen ursprung
aller gemeinschaftkultur / wuchshaftes
der gemeinschaftkultur / gemeinschaft-
kultur ist horizontal und sinnlich /
décadencekultur bildet negative indi-
viduationen scheinindividua und ihr
humus trägt die potenziertesten indi-
vidua / gemeinschaftkultur : kultur-
gemeinschaft / wiederholte bestim-
mung des wesens der kultur / schillers

schöne seele der organismus verwer-
teter werte / kultur : horizontale poten-
zierung unvollendende synthese / ver-
sinnlichung wachstum scheinend-er-
scheinende seele / kultur friedliebend
dem handel verwandt erotisch-ästhe-
tisch décadence- und barbarei-gefähr-
det auf elastizität gewiesen / antinomie
zwischen kultur und individuum / deren
interferenz in den groszen herrschaft-
gebilden / produktive kulturen und kul-
tivierte individua menschheitkultur und
kultur-Uebermensch / menschheitkultur
expansiv und intensiv die individuelle
bedingung und steigerung der gemein-
schaftlichen / kulturbruch durch mo-
derne massenbildung und -wohlfahrt /
die kosmische kultur von den sternem
und vom stamme kommend klassische
synthese / das perspektivische gesetz
und das symbol als realste macht / über
das himmlische das irdische auf einan-
der bezogen : weltreiche und mensch-
heitkultur ermöglicht / die krisis :
atomisierung und individuierung des
losgerissnenirdischen / dereuropäische
prozess bis heute / jahrtausende-über-
gang vom kosmos zur psyché / das
wissenschaftalter in ein schöpfungalter
potenziert / wiederum eine faustische
lage / kungfutse macht die kultur selbst
zur kultur / sein geheimnis : der kos-

mos latenz der psyché das masz des
seins der schein / voltaire und göthe /
die höhere kultur scheinhafter / das
höhere schwer einverleibbar wird vom
schein zur lüge und entwertet / weg
des höheren von psychischer kultur
über physische kultur zu physischer
natur / kultur seelenübergang von phy-
sis zu psyché von psyché zu physis /
überwältigung niederer durch höhere
kulturpotenzen verderblich und unver-
meidlich / gefahr des scheins der in-
tellectuelle und technische schein . . 185

24. DIE FREIHEIT

freiheit die macht der mächte undeter-
miniert rück- und vorwärts determinie-
rend / die antinomie in der freiheit die
selbstspaltung der natur in der indivi-
duation / dialektik der transcendenten
freiheit und unsinn des problems von
freiheit oder unfreiheit des willens /
freiheit des menschen: kultur=mensch:
natur / der wahnanspruch absolut un-
determiniert zu sein / die wirkliche
macht das konkreteste individuieren
determinieren / romantische und klas-
sische freiheit / buddho christus kant
nietzsche / unmittelbare zustände von
frei und unfrei : durchbrechung von
beschränkungen und seelenstimmun-
gen / verwechselungen von hauptzu-
ständen und begleitgefühlen / nietz-

sche~zarathustra gegen alle falsche
freiheit / göthes und schillers begriff
der freiheit als einer individualen kul-
tur / verfallsprozess der romantischen
freiheit / die groszen revolutionäre
aus philosophischer renaissance stam-
mend erlöserische massenindividuali-
sten werdend / die revolution-ideale
und -ideologien / klassen- und völker-
kampf um angebliche rechte / die na-
tionalstaaten und das selbstbestim-
mungrecht der völker / die dienstver-
hältnisse werden aus patriarchalischen
zu merkantilen / der staat im staat /
staatsbegriffe und begriffsstaaten :
militarismus beamtengewalt bildung-
schule / entdeckung amerikas die über-
seeischen kolonien und die ausbeutung
der naturwissenschaften / der mensch
wird durch die technik sklave seiner
sklaven / statt mittelstandes mittel-
partei (demokratie) / freiheitliebe der
impotenten demokratie machtorgien
der extreme / der welthandel die ma-
terialisation der , menschlichen gesell-
schaft ' / vom massenindividualismus
zum individualmassismus / aus der psy-
chischen vervielfachung jedes indi-
viduums die wiedergeburt der ur-
sprünglichen freiheit des menschen /
wiederholung der bestimmung des
staats / unterscheidung des staats von

der kultur : kultur als natur über dem
staate lösend als potenz unter der po-
tenz des staates / der staat form der
menschheit / politische freiheit : mög-
lichkeit zur potenz des staates zu ge-
langen / darstellbar nur im individuum /
allein der herrscher hat politische frei-
heit / der herrscher nichts materialisiert
noch personifiziert absolutes sondern
der freie und schaffende mensch in
jeder gemeinschaft-beziehung / gegen-
stand und weiterer plan der staatslehre 205